

Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE zur Sitzung des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen, Stadtökologie, Abfallmanagement und Bevölkerungsschutz am 22.06.2026.

Hier: „Städtische Bewässerungsfahrzeuge“

Frage 1:

Wie viele Bewässerungsfahrzeuge (inklusive Anhänger) befinden/befanden sich in den letzten 5 Jahren im Besitz der Stadt Düsseldorf? (Bitte Bestand je Jahr nennen.)

Antwort:

Das Gartenamt verfügt über keine reinen Bewässerungsfahrzeuge, da aus ökonomischen Gründen Fahrzeuge beschafft werden, die ganzjährig eingesetzt werden können. Vorhandene Fahrzeuge in den Gewichtsklassen von 3,5 bis 7 Tonnen werden für den jeweiligen Bewässerungseinsatz mittels Wasserfass und integrierter Pumpe umgerüstet. Ein weiteres Wasserfass kann bei Bedarf auf einem Anhänger mitgeführt werden. Je nach Gewichtsklasse des Trägerfahrzeuges können Wasserfässer mit einem Volumen von bis zu 3.000 Litern transportiert werden.

Das Gartenamt verfügt über insgesamt 51 Wasserfässer mit unterschiedlichen Füllvolumina.

Frage 2:

Welche zusätzlichen Maßnahmen zur ausreichenden Bewässerung sind seitens des Gartenamtes geplant um auf (möglicherweise) auftretende Dürreperioden in der Stadt zu reagieren?

Antwort:

In der Vegetationsperiode 2026 werden rund 16.000 Bäume im gesamten Stadtgebiet zusätzlich bewässert, davon rund 22 % in Eigenleistung.

Insbesondere Jungbäume (Bäume im ersten bis zum achten Standjahr) werden bewässert, um sie beim Anwachsen zu unterstützen. Darüber hinaus werden Bäume an besonders schwierigen Standorten bewässert. Hierbei handelt es sich unter anderem um Standorte auf Tunneldecken, Tiefgaragen oder anderen versiegelten Flächen, auf denen sich Bäume nur eingeschränkt oder unter erschwerten Rahmenbedingungen tief verwurzeln können.

Über das Stadtgebiet verteilt sind an 115 Bäumen insgesamt 460 Sensoren verbaut, um die Wasserspannung im Boden zu messen. Aus den Ergebnissen der Messungen werden Rückschlüsse auf die bestehende Bodenfeuchte abgeleitet, um eine ressourcenschonende und bedarfsgerechte Wässerung durchführen zu können.

Je nach Wetterlage und Sensordaten werden die Bäume vom 5. bis zum 8. Standjahr sowie die Bäume an schwierigen Standorten ca. 6-mal jährlich mit bis zu 150 Liter Wasser pro Baum und Durchgang gewässert. Bäume vom 1. bis zum 4. Standjahr werden (ebenfalls abhängig von der Wetterlage) bis zu 21-mal pro Jahr und Baum ebenfalls mit bis zu 150 Liter Wasser je Durchgang gewässert. Die Maßnahmenlisten werden auf Grundlagen der Erfahrungswerte der Vergangenheit sowie anerkannter Regeln der Technik erstellt.

Frage 3:

Wie viele externe Firmen mit wie langen Anfahrtswegen wurden zum Bewässern von Stadtbäumen mit welchen ökologischen Auflagen in den vergangenen fünf Jahren beauftragt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Aufträgen und ggf. Einsatz von Elektrofahrzeugen.)

Antwort:

Das Gartenamt koordiniert aktuell fünf Firmen, welche vertraglich in der zusätzlichen Baumbewässerung, aber auch teils in der Flächenbewässerung tätig sind. Diese Firmen haben ihren Firmensitz in Dortmund, Kaarst, Wuppertal, Radevormwald und den Niederlanden.

Drei weitere Firmen wässern Bäume im Zuge von Nachpflanzungen im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht. Diese haben ihren Firmensitz in Düsseldorf, Kaarst und Niederkrüchten.

Weitere Wässerungen finden im Zuge von Neubauprojekten statt.

Bezüglich der Anfahrtswege kann die Verwaltung keine Aussage treffen, da die Firmen mehrheitlich private Stellflächen und Höfe im Düsseldorfer Stadtgebiet gemietet haben, um Fahrtzeiten und -wege zu reduzieren. Auflagen zum Einsatz von E-Fahrzeugen werden seitens des Auftraggebers nicht getätigt.

Jahr	Anzahl Firmen für zusätzliche Baumbewässerung	Anzahl Firmen im Rahmen der Fertigstellungspflege
2026	5	3
2025	6	3
2024	7	3
2023	11	2
2022	9	2

Beigeordneter Jochen Kral